

Presseinformation

Flexibel einsetzbar: Zwei neue Liebherr-Mobilkrane LTM 1110-5.1 für Wasel

- Hohe Mobilität des LTM 1110-5.1 ermöglicht schnelle und flexible Einsätze
- Wasel hält Fuhrpark kontinuierlich auf hohem technischen Niveau
- Zuverlässiger Liebherr-Service ist wichtiges Kaufkriterium

Die Wasel GmbH hat zwei neue Liebherr-Mobilkrane LTM 1110-5.1 übernommen. Das Kran- und Schwerlastunternehmen aus Bergheim ersetzt mit den neuen 110-Tonnern zwei LTM 1100-5.2. Aufgrund der hohen Einsatzflexibilität des neuen Liebherr-5-Achser wird Wasel sukzessive weitere 100-Tonner der Kranflotte durch den LTM 1110-5.1 ersetzen.

Ehingen / Donau (Deutschland), 10. September 2020 – Die Geschäftsführer Matthias und Thomas Wasel waren zum Liebherr-Werk nach Ehingen angereist, um die neuen Krane persönlich zu übernehmen. Matthias Wasel erklärt: „Die Liebherr-100-Tonner sind immer noch wichtige Geräte in unserem Fuhrpark, weil sie flexibel sind. Aber der neue LTM 1110-5.1 bietet zusätzliche Vorteile. Die Möglichkeit, den 5-Achser mit 48 Tonnen Gesamtgewicht bei 10 Tonnen Achslast auf öffentlichen Straßen zu fahren, macht ihn noch flexibler als die bisherigen Krane“.

„Das Fahren mit den neuen Geräten ist zudem wirtschaftlicher, denn für einen Kran mit 60 Tonnen Gesamtgewicht benötigt man eine BF3-Begleitung. Bei leichteren Kranen reicht die einfachere BF2-Begleitung. Da beim LTM 1110-5.1 vergleichsweise wenig Zusatzballast zur Baustelle zu transportieren ist, kommen wir mit einem Standard-LKW aus, der gleichzeitig als BF2-Begleitfahrzeug dient“, ergänzt Thomas Wasel begeistert.

Der Gesamtballast des LTM 1110-5.1 beträgt 29 Tonnen. Bei 12 Tonnen Achslast kann der Kran bereits bis zu 13,4 Tonnen Gegengewicht mitführen. So führt der neue Liebherr-110-Tonner bereits eine Vielzahl von Einsätzen ganz ohne zusätzliche Ballasttransporte durch.

Für Wasel war auch der 60 Meter lange Teleskopausleger ein wichtiges Kriterium. „Das sind 8 Meter mehr als beim LTM 1100-5.2. Den neuen LTM 1110-5.1 werden wir häufig für

Baukranmontagen der kleineren Oben- und Untendreher sowie bei Wartungsarbeiten in der Petrochemie einsetzen. Da ist Auslegerlänge sehr wichtig“, so Matthias Wasel.

Wasel legt Wert darauf, seinen Fuhrpark immer wieder auf den neuesten Stand der Technik zu bringen: Außer weiteren LTM 1110-5.1 sind auch die neuen Krantypen LTM 1120-4.1 und LTM 1650-8.1 und ein Raupenkran LR 11000 bestellt.

Matthias Wasel bemerkt: „Liebherr hat auf die Herausforderungen in der Branche reagiert. Innovative Technologien bringen uns vorwärts, steigern die Effizienz und bringen letztendlich Kostenvorteile. Auch unsere Kunden legen Wert auf neueste Krantechnik. Positiv ist auch, dass Liebherr neue Technologien auch in Krantypen integriert, die bereits schon mehrere Jahre auf dem Markt sind, wie zum Beispiel die variable Abstützung. Auch für den Kranfahrer wurde viel gemacht“.

„Für Liebherr spricht auch der zuverlässige Service. Die Niederlassung in Oberhausen ist rund um die Uhr für uns da. Es gibt kaum ein Problem, das die Jungs nicht hinkriegen“, fügt Thomas Wasel hinzu.

Das Kranunternehmen Wasel beschäftigt über 400 Mitarbeiter und betreibt rund 140 Liebherr-Mobil- und Raupenkrane. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Erbringung von hebe- und transporttechnischen Dienstleistungen. Ferner ist das Unternehmen Liebherr-Händler für Turmdrehkrane und betreibt selbst über 400 Liebherr-Turmdrehkrane.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigen Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.500 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2019 wurde ein Umsatz von 2,1 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



liebherr-ltm1110-5-1-wasel.jpg

V.l.n.r.: Dieter Walz (Liebherr-Werk Echingen GmbH), Thomas Wasel, Matthias Wasel (Wasel GmbH), Erich Schneider (Liebherr-Werk Echingen GmbH).

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Marketing and Communication

Telefon: +00 7391 / 502 - 3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Echingen GmbH

Echingen (Donau) / Deutschland

www.liebherr.com